



Katholischer
Schulverband
Hamburg

ANKER SEGEL

Katholische Schulen in Hamburg



Picasso-Megagemälde

600 Schüler gestalten
Zehn-Meter-Gemälde
für Hamburg

Seite 7



Katholische Schuloffensive

Entwicklung und Profilierung
der 21 katholischen Schulen
in der Hansestadt

Seite 8



GeoSystemErde

Archäologie entdecken:
So macht wissenschaftliches
Lernen wirklich Spaß!

Seite 9

Schulen Standorte Informationen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

„Herzlich willkommen! Schön, dass Sie da sind“ – diesen Gruß überbrachten mir Kinder und Jugendliche unserer katholischen Schulen zu meinem Amtsantritt vor einem halben Jahr. Die Begrüßung in den 26 Heimatsprachen der jungen Menschen verfehlte ihre Wirkung nicht: Über die Herzlichkeit, die Offenheit und Internationalität der Schülerinnen und Schüler aus Deutschland, den Niederlanden und den USA, aus Korea, Schweden, Russland, Nigeria und vielen anderen Ländern der Welt habe ich mich sehr gefreut.

Als gebürtiger Kölner hatte ich hier im Norden vieles erwartet, aber nicht zuerst ein so lebendiges und vielseitiges katholisches Bildungssystem in freier Trägerschaft. 850 engagierte Lehrerinnen und Lehrer unterrichten – im Auftrag unseres Erzbistums – 9.353 Kinder und Jugendliche an elf Grundschulen, sieben Grund- und Stadtteilschulen, einer Stadtteilschule und drei

Gymnasien. Wir sind vor Ort in allen Hamburger Bezirken – von Bergedorf im Osten, Langenhorn im Norden, Blankenese im Westen bis Harburg im Süden.

Dieses Info-Magazin des Katholischen Schulverbandes gibt Ihnen die Möglichkeit, unsere 21 Standorte kennenzulernen. Wir bieten überschaubare Standortgrößen und eine familiäre Atmosphäre, die sich positiv auf die Begleitung und Förderung der jungen Menschen auswirkt. Das Leben an unseren Schulen ist fest im christlichen Glauben verankert und erschließt jungen Menschen so religiöse Erfahrungsräume. An katholischen Schulen genießen Kinder und Jugendliche eine Ausbildung, mit der sie auf die besonderen Herausforderungen in der Welt von heute vorbereitet werden. Neben der fachlichen Bildung steht die Entwicklung der sozialen Kompetenzen und vielfältigen Talente der jungen Menschen im Fokus unserer Erziehungsarbeit.



So dienen unsere Schulen auch der Lebensorientierung und Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen. Wir legen damit ein Fundament, das ein Leben lang trägt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihr Kind an einer unserer Schulen begrüßen zu dürfen.

Herzlich grüßt
Ihr

Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Neugier wecken, Orientierung geben



„Ich komme gerne in die Schule, um unsere Kinder bei ihrer Entwicklung zu eigenen Persönlichkeiten zu fördern und zu fordern und sie auf ihrem Lebensweg gemeinsam mit Gott ein Stück zu begleiten.“

Friederike Schmidt,
Katholische Schule St. Joseph

„Mit einem großen Investitionsprogramm stellen wir unsere Schulen derzeit neu auf, um bestmögliche Voraussetzungen zum Leben und Lernen zu schaffen.“

Volker Reitstätter, Verwaltungsdirektor
Katholischer Schulverband Hamburg



„Durch meine Arbeit an einer katholischen Schule kann ich – unterstützt und begleitet durch eine gelebte Schulgemeinschaft und gestärkt durch den Glauben, dass wir Menschen nicht allein durchs Leben gehen, sondern Gott stets bei uns ist – Kindern auf ihrem Lebens-, Lern- und Glaubensweg eine wirkliche Weggefährtin sein und so meinen Beruf nicht nur ausüben, sondern auch leben.“

Daniela Fortmann, Katholische Bonifatiuschule



„Ich schätze das respektvolle Miteinander an unserer Schule, sowohl unter den Kolleginnen und Kollegen als auch im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern. Da spüre ich immer wieder eine besondere Freundlichkeit, Offenheit und ein Vertrauen, das sicherlich nicht selbstverständlich ist.“

Hans-Martin Flesch,
Niels-Stensen-
Gymnasium



„Ich bin jetzt Streitschlichter. Ich helfe mit, dass man sich wieder verträgt, wenn es mal Ärger gegeben hat.“

Jonathan,
Katholische Schule
Blankenese

„Junge Menschen zur Freiheit erziehen, ihre Neugier zu wecken und ihnen Orientierung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes anzubieten – das ist es, wofür ich mich tagtäglich mit ganzer Kraft einsetze.“

Erhard Porten,
Schuldezernent
Katholischer Schul-
verband Hamburg



DIE KATHOLISCHEN SCHULEN IN ZAHLEN

1.906

der insgesamt 9.302 Schülerinnen und Schüler an katholischen Schulen sind

Stadtteilschüler



10.000

Schülerinnen und Schüler

wirkten seit 2008 am schul- und fächerübergreifenden Education-Programm KULTURFORUM21 des Katholischen Schulverbandes mit.

65

Prozent



aller Kinder und Jugendlichen an den katholischen Schulen sind katholisch.



50.000

Menschen

stehen tagtäglich in direktem oder indirektem Kontakt mit den katholischen Schulen in Hamburg.

123

Jungen und Mädchen

besuchen die kleinste katholische Schule in Hamburg: die Katholische Grundschule St. Marien Eulenstraße in Ottensen.

1.018

Schüler

besuchen die Sophie-Barat-Schule an der Moorweide – die größte katholische Schule in der Hansestadt.



850

Lehrerinnen und Lehrer

unterrichten an den katholischen Schulen.

37

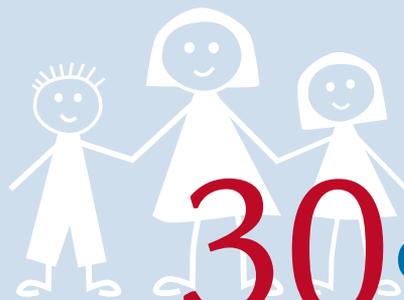
Euro

beträgt das durchschnittliche monatliche Schulgeld an den 21 katholischen Schulen.

424

Grundschüler

überbrücken die oftmals etwas weiteren Schulwege mit einem der insgesamt 24 gelben Neunsitzer-Bullis, die der Schulverband Tag für Tag auf Tour schickt.

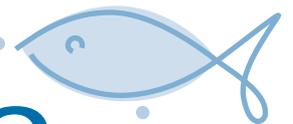


30%

aller Kinder und Jugendlichen haben ein oder mehrere Geschwister an einer katholischen Schule.

48%

der insgesamt 19.332 Privatschüler in Hamburg besuchen eine katholische Schule



KATHOLISCHE SCHULEN IM PROFIL

Sport, Musik, Kunst, Religion und vieles mehr

Sicher zur Schule

Nicht jede katholische Schule ist von jedem Schüler einfach zu Fuß zu erreichen. Doch dafür gibt es eine Lösung: die gelben Neunsitzer-Bullis!



Damit gerade junge Schüler problemlos zur Schule kommen können, sind derzeit 24 VW-Busse im gesamten Hamburger Stadtgebiet unterwegs. Sie bringen Grundschüler im Pendelverkehr sicher zur Schule und wieder nach Hause. Ob in Bergedorf, Billstedt oder Blankenese: Die mobilen Helfer sind immer da, wenn sie gebraucht werden. Tag für Tag.

Ab ins Wasserlabor!

Naturwissenschaftlich arbeiten, Verantwortung für die Umwelt übernehmen und auch noch Spaß dabei haben? Das geht!

An der Katholischen Schule Harburg analysieren Schüler der 5. bis 7. Klassen gemeinsam in einem eigenen Labor die Zusammensetzung des Wassers regionaler Gewässer und erforschen biologische Prozesse. Eine Aquarienanlage ermöglicht die wetterunabhängige Beobachtung heimischer Wassertiere und -pflanzen. Eigene Umweltprojekte fördern den verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen und sorgen für eine besondere Nachhaltigkeit des Unterrichts.



Internet-ABC-Schule

Die Möglichkeiten des Internets erkennen, frühzeitig Medienkompetenz entwickeln und den Gefahren vorbeugen: Der Umgang mit den Neuen Medien ist ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit an den katholischen Schulen.



Als "Internet-ABC-Schule" vermittelt beispielsweise die Katholische Sophienschule ihren Vor- und Grundschulern auf kindgerechte Weise Basiskompetenzen für den sicheren Einstieg ins Netz. In der Sophie-Barat-Schule geben eigens ausgebildete Schüler – sogenannte Medienscouts – ihre Erfahrungen und Kenntnisse mit den digitalen Medien im Rahmen selbst entwickelter Unterrichtseinheiten an die Mitschüler weiter. Darüber hinaus unterstützen die Jugendlichen ihre Lehrer bei eigens eingerichteten Medientagen.

Tage der Orientierung

Den Schulalltag einmal hinter sich lassen können Schüler bei den Tagen der Orientierung.



Frei von Lehrplänen, Notengebung und Schulstundentakt bieten die Tage der Orientierung in den 5., 7. sowie 9./10. Jahrgangsstufen die Möglichkeit, offen über persönliche und religiöse Fragen nachzudenken. Das mehrtägige Angebot der Fachstelle Jugendarbeit & Schule des Katholischen Schulverbandes findet im Niels-Stensen-Haus in Wentorf statt. Die katholischen weiterführenden Schulen nutzen diese Auszeit regelmäßig. Gut für die Schulen. Gut für jeden einzelnen jungen Menschen.

Schule in Bewegung

Ob Rudern, Fußball oder Schwimmen – Sport und Bewegung spielen im Schulalltag eine große Rolle.

Im langen Schulalltag ist Bewegung als Ausgleich besonders wichtig. Daher bieten unsere Schulen ein umfassendes sportliches Angebot – beispielsweise Rudern auf der Alster, Schwimmen, Basketball oder Fußball. An der Domschule St. Marien trainiert Klassenlehrerin Marion Karg ihre Neuntklässler zudem im Curling. Die Jugendlichen gehören mit ihrem Schulteam bereits zu den Top Five in Hamburg.



Solidarisches Handeln

Zur Persönlichkeitsentwicklung gehört für uns auch das solidarische Handeln für Menschen in Not. In Hamburg und in der ganzen Welt.



Unter dem Motto „Die Boni teilt“ packen Kinder und Jugendlichen der Katholischen Bonifatiuschule zu Weihnachten Pakete für gleichaltrige Waisen in Osteuropa. Während mehrwöchiger Sozialpraktika erhalten Zehntklässler in Behinderteneinrichtungen und -werkstätten Einblicke in die Bedürfnisse und Nöte benachteiligter Mitmenschen. Und beim „Hamburger Wohlfühlmorgen“ servieren Schüler der Katholischen Schulen armen und obdachlosen Menschen in ihrer Mensa ein kostenfreies Frühstück.

Musik ON TOUR

Musikvermittlung von Groß zu Klein. Und ganz schön persönlich.



Diese „Tournée“ hat es wirklich in sich: Bei ON TOUR stellen die Orchester der drei katholischen Gymnasien in moderierten Konzerten Grundschulern ihr Repertoire und die Instrumente vor. Mit genügend Zeit zum Ausprobieren werden die Erst- bis Viertklässler so in unkomplizierter und sehr persönlicher Weise von älteren Schülern an die Musik herangeführt. Und die werden nebenbei zu echten Musikvermittlern. ON TOUR ist ein Education-Programm, das zum Mitmachen ermuntert.

Kompetenz-Kooperationen

Kooperationen mit bedeutenden Partnern aus Kultur und Wissenschaft ermöglichen ungeahnte Einblicke – und Möglichkeiten.



Im naturwissenschaftlichen Bereich kooperieren unsere weiterführenden Schulen u. a. mit der Technischen Universität Harburg, dem Zentrum für Quantentechnologie der Universität Hamburg und dem Forschungsinstitut DESY. Die Sankt-Ansgar-Schule ist als „GYPT-Stützpunkt Nord“ (German Young Physicists Tournament) das Leistungs- und Förderzentrum für Physik in Norddeutschland. Und im kulturellen Bereich arbeiten wir u. a. mit den Deichtorhallen, dem Thalia Theater, den Hamburger Symphonikern, dem Bundesjugendballett, der Hochschule für Musik und Theater sowie mit NDR Kultur in klassen-, jahrgangs- und schulübergreifenden Projekten zusammen.

Gesicherte Qualität

Die Qualität der katholischen Schulen wird regelmäßig durch unabhängige Experten überprüft.



Bildung auf höchstem Niveau sicherstellen – das ist unser Ziel. Die katholischen Schulen werden deswegen regelmäßig durch Inspektionen der GKSI (Gemeinsame Katholische Schulinspektion) überprüft. Diese Untersuchung ist eine systematische und an festen Kriterien orientierte Einsichtnahme durch neutrale Schulexperten im Auftrag der Bistümer Dresden-Meißen, Erfurt und Magdeburg, der Bernostiftung sowie des Katholischen Schulverbandes Hamburg. Sie analysiert und bewertet Schule und Unterricht anhand von sechs Qualitätsbereichen, u. a. Schulmanagement und Schulentwicklung. Weitere Infos: www.gksi.de

Beruf im Blick

Wer frühzeitig Einblick in Berufsfelder gewinnt, kann sich später bewusst entscheiden.

Die Berufsorientierung nimmt an den weiterführenden katholischen Schulen eine besondere Stellung ein. An der Katholischen Schule Altona wird das Unterrichtsfach Arbeitslehre u. a. durch klare Kompetenzfeststellungen, durch Betriebsbesichtigungen, Blockpraktika sowie konkrete praktische Übungen in einer schuleigenen Holz- und Metallwerkstatt ergänzt. So wächst bei den jungen Menschen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten – und zugleich werden elementare Grundlagen für eine spätere handwerkliche Ausbildung gelegt.



Aus unserem Leitbild

- Die katholische Kirche weiß sich seit jeher mitverantwortlich für die Erziehung und Bildung junger Menschen. Vor allem durch ihre Schulen ist die Kirche in unserer Gesellschaft gegenwärtig und wirksam.
- Die katholischen Schulen sind als Orte der Erziehung und Bildung ein pädagogisch gestalteter Lern- und Lebensraum. Er gewinnt sein besonderes Profil dadurch, dass das Miteinanderlernen und -leben auf der Grundlage des christlichen Glaubens stehen.
- Katholische Schulen engagieren sich für eine ganzheitliche Erziehung, die den Menschen mit all seinen Kräften und Begabungen anspricht, fördert und unterstützt.
- Zur ganzheitlichen Erziehung gehört grundlegend die christliche Gestaltung des schulischen Lebens, die in Gebet, Gottesdienst und Mitfeiern des Kirchenjahres ihren Ausdruck findet.
- Die katholischen Schulen in Hamburg sind staatlich anerkannte Schulen. Sie sind in das öffentliche Schulwesen integriert und arbeiten eng mit den staatlichen Schulen und Behörden zusammen, ohne deshalb ihre pädagogische, inhaltliche oder christliche Besonderheit aufzugeben. Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt.

Ansprechpartnerin

Barbara Viehoff
 Koordinatorin Schulpastoral
 Telefon: (040) 37 86 36 - 46
 E-Mail: barbara.viehoff@kshh.de

VERTRAUEN SCHENKEN, HORIZONTE ERÖFFNEN

Schulseelsorge – ein Plus an Ermutigung und Wertschätzung

Junge Menschen auf dem Weg ins Leben begleiten, ihnen in guten und auch schweren Tagen zur Seite stehen – das ist die Aufgabe unserer Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger. 28 Religionslehrerinnen und -lehrer sind an den katholischen Schulen in der Seelsorge aktiv, persönlich beauftragt vom Hamburger Erzbischof. Gemeinsam mit den sogenannten „Schulpastoral-Teams“ richten sie ihr Augenmerk in besonderer Weise darauf, dass Wertschätzung und Respekt, Solidarität mit Menschen in Not sowie Gottesdienst und Gebet genügend Raum im oft turbulenten Schulalltag der Kinder und Jugendlichen bekommen. Denn Ruhe und Besinnung eröffnen neue Perspektiven.

So gibt es inzwischen an mehreren Schulen sogenannte „Räume der Stille“, beispielsweise an der Katholischen Schule Bergedorf, an der Domschule St. Marien, an der Katholischen

oder lesen biblische Geschichten. Und immer ist da Raum für persönliche Gespräche, die Schülerinnen und Schülern besonders dann guttun, wenn eben nicht alles rund läuft, wenn sich die Eltern trennen, wenn ein Familienangehöriger gestorben ist oder wenn es Streit gab. Ziel des Katholischen Schulverbandes ist es, diese besonderen „Orte der Stille“ in den kommenden Jahren an allen katholischen Schulen zu verwirklichen.

Schulseelsorge beschränkt sich nicht auf den Raum der Schule und auf die Menschen dort. Sie fördert vor allem auch den Blick in die Welt und ermutigt dazu, die Not der Menschen in nah und fern wahrzunehmen und sich konkret für mehr Gerechtigkeit einzusetzen. So gibt es an vielen katholischen Schulen regelmäßig in der Fastenzeit oder im Rahmen von Projektwochen Angebote, sich intensiver mit



Schule Harburg oder an der Katharina-von-Siena-Schule in Langenhorn. Dort können sich die Kinder in den großen Pausen zurückziehen, abschalten und abseits vom Trubel auf dem Schulhof Kopf und Herz neu ordnen.

In der Advents- oder Fastenzeit bieten Schulseelsorgerinnen morgendliche Andachten an

den Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen aus anderen Ländern zu beschäftigen. Im Oktober führen alle Schulen ein wöchentliches Friedensgebet ein. So schärfen die Schülerinnen und Schüler den Blick für andere Menschen, für ein solidarisches Handeln – für das, was im Leben wirklich zählt.

KLEINE KÜNSTLER, RIESIGE GEMÄLDE

Picasso im Großformat: 600 Schüler gestalten Zehn-Meter-Leinwände



Es war ein Kunstprojekt der ganz besonderen Art: Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler der katholischen Schulen nutzten Picasso als Inspirationsquelle – und interpretierten ihn auf ganz unterschiedliche Weise neu. In einer beispielhaften Kooperation des Kulturforum21 des Katholischen Schulverbandes mit den Deichtorhallen Hamburg setzten sich die Kinder und Jugendlichen aus Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien mit Picassos Kreativität, seiner Formensprache und politischen Anklage auseinander. Vier professionelle Künstler unterstützten die jungen Menschen in mehrtägigen Schul-Workshops bei der Fertigung ihrer ge-

meinschaftlich gestalteten Kunstwerke. Die bekannte Antikriegsikone „Guernica“ des spanischen Ausnahmekünstlers diente den jungen Kreativen dabei als Vorlage für ihre eigene Arbeit. Und das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. Deichtorhallen-Intendant Dr. Dirk Luckow und HSV-Club-Manager Bernd Wehmeyer staunten nicht schlecht, als sie die ersten beiden Leinwände in der Sporthalle in Billstedt entgegennehmen konnten. Mit einer Roadshow wurden alle anderen Gemälde anschließend für mehrere Wochen an zentralen Orten der Stadt

präsentiert, u.a. im Audimax der Universität Hamburg, im HSV-Stadion, in der Asklepios-Klinik Altona, in der denkmalgeschützten Maximilian-Kolbe-Kirche in Wilhelmsburg sowie im Alstertal Einkaufszentrum. Höhepunkt war die Präsentation der Schüler-Werke in den Deichtorhallen anlässlich der internationalen Ausstellung „Picasso in der zeitgenössischen Kunst“. Die Acrylgemälde der Kinder und Jugendlichen in einer Reihe mit internationalen Topkünstlern zu betrachten – das gibt es auch nicht jeden Tag.

Weitere Infos: www.fb.com/kulturforum21 sowie www.kulturforum21.de

DER KULTURFÜHRERSCHEIN IST DA!

So viele junge Menschen wie möglich für Kultur begeistern und sie zur Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen in ihrer Freizeit motivieren –

das ist das Ziel des neuen Kulturführerscheins. In den katholischen Schulen gehört das knallig pinkfarbene Büchlein ab sofort zur Standardausrüstung aller neuen Erst- und Fünftklässler. Selbst gestaltbare Seiten im Innenteil des Buches bieten Platz für Nachweise über kulturelle Aktivitäten wie Theater- und Opernbesuche, Lesungen, Chor- und Orchesterauftritte oder Museumsbesuche. „Mit diesem bundesweit einzigartigen Projekt zeigen wir Kindern und Jugendlichen vom ersten Schuljahr an einen Weg auf, um

Kultur immer intensiver zu entdecken“, erklärt Projektleiterin Dr. Bettina Knauer vom Kulturforum21, dem klassen-, jahrgangs- und schulübergreifenden Education-Programm des Katholischen Schulverbandes. Dafür sollen auch die neuen „Kulturbotschafter“ sorgen, die als Ansprechpartner und Impulsgeber an den einzelnen Schulstandorten aktiv sind. Mit dem Thalia Theater und der Initiative THEATIX der Becker-Kerner-Stiftung stehen den katholischen Schulen zwei herausragende Kooperationspartner zur Verfügung. Moderator Johannes B. Kerner ließ sich die Präsentation des neuen Kulturführerscheins an der Franz-von-Assisi Schule nicht nehmen. „Dieses Projekt ist einzigartig“, resümierte Kerner. Dem wollen wir nichts hinzufügen.





MODERN UND PROFILIERT

Katholische Schuloffensive: Investitionen von 60 Millionen Euro

Mit einem Investitionsprogramm in Höhe von 60 Millionen Euro und einer klaren Profilierungsstrategie setzen der Katholische Schulverband und das Erzbistum Hamburg gemeinsam auf die Sicherung und Weiterentwicklung des katholischen Schulsystems in der Millionenmetropole. Und der Einsatz lohnt: Mit seinen 21 Standorten bietet die katholische Kirche im Norden ein bundesweit einmaliges Netz an staatlich anerkannten Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien.

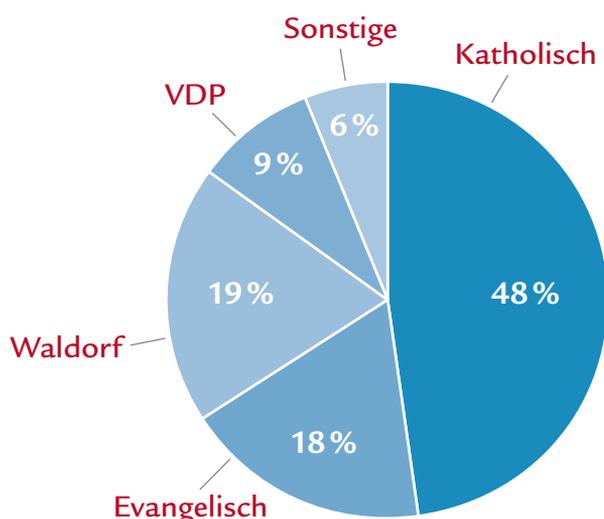
Die ersten Baumaßnahmen wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. So entstand auf dem Gelände der Katharina-von-Siena-Schule in

Langenhorn ein zweigeschossiger Erweiterungsbau mit Klassen- und Differenzierungsräumen, einer Chill-Zone und einem Andachtsraum. An der Katholischen Schule Bergedorf freuen sich die Jungen und Mädchen über eine weitere Sporthalle, eine Mensa sowie einen Bewegungs- und Musikraum. Auch in Farmsen wird es zukünftig erweiterte sportliche Angebote geben können: An der vierzügigen Grundschule entstehen eine Zweifeld-Sporthalle und eine Mensa, die auch als Aula genutzt werden kann. In Wandsbek entsteht ein markanter Gebäudekubus in einer Glas-Stahl-Konstruktion, der mehrere Klassen-

räume sowie einen Versammlungsraum mit modernster Medientechnik beinhaltet. Eines der umfangreichsten Bauprojekte startete in den Sommerferien an der Moorweide: Nach dem Rückbau eines mehrgeschossigen 50er-Jahre-Gebäudes der traditionsreichen Sophie-Barat-Schule entsteht an der Neuen Rabenstraße in den kommenden zwei Jahren ein moderner Neubau mit großzügigem Eingangs- und Pausenfoyer, mehreren Klassen- und Verwaltungsräumen, einem Theaterraum, einer Sporthalle sowie – im 4. Obergeschoss – einer eigenen Schulkapelle. Da möchte man doch wieder zur Schule gehen ...

GRÖSSTER FREIER SCHULTRÄGER

48% aller Privatschüler besuchen eine katholische Schule



Die freien Schulen sind eine von der Verfassung gewünschte und geschützte Bildungsalternative. Sie wirken bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages in unserer Stadt „neben und anstelle staatlicher Schulen“ – so das Hamburgische Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft – maßgeblich und eigenverantwortlich mit. Sie unterstehen in ihrer Arbeit, die sich an den Hamburger Bildungs- und Rahmenplänen orientiert, der Aufsicht der zuständigen Schulbehörde. In der

Hansestadt besuchen derzeit insgesamt 19.332 Schülerinnen und Schüler eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Das sind fast 10% aller Hamburger Schüler. Fast die Hälfte dieser Kinder und Jugendlichen (9.302) besucht eine der 21 katholischen Schulen. Damit ist der Katholische Schulverband der mit Abstand größte freie Schulträger der Hansestadt. Danach folgen die Waldorfschulen (19%), die evangelischen Schulen (18%) sowie die im Verband Deutscher Privatschulen (VDP) zusammengeschlossenen Einrichtungen (9%).

SCHREIBEN, WAS DIE SCHÜLER BEWEGT

Ausgezeichnete Schülerzeitung „Grünschnabel“

Welche Hobbys hat der neue Mathelehrer? Wie kann der Pausenhof verschönert werden? Welches neue Buch ist lesenswert? Schülerzeitungen greifen das auf, was die Schülerinnen und Schüler bewegt. Eifrig schreiben neun junge Nachwuchsjournalisten in einem Klassenraum der Katholischen Schule Blankenese. Hier entsteht im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts die Schülerzeitung „Grünschnabel“.

Dreimal im Jahr erscheint das sechzehnseitige, farbige DIN-A4-Heft. Zwei Mütter leiten die Gruppe. Gemeinsam mit den Kindern su-



chen sie nach Themen, helfen beim Recherchieren und Schreiben, beim Tippen der Texte in den Computer und beim Layout. Auch für den Verkauf auf dem Schulhof sind die Kinder zuständig. Im Vorfeld kündigen selbst gestaltete Plakate den Erscheinungstermin an.

„Den ‚Grünschnabel‘ gibt es bereits seit drei Jahren“, sagt die Mutter Stefanie Leverenz. „Die Kinder haben geradezu darauf gewartet, ihre eigenen Themen aufzubereiten und Mitschüler als Leser zu gewinnen.“ Sportfeste, Klassenreisen, Ausflüge,

Basteltipps, Spielideen, Lehrerinterviews – die „Grünschnabel“-Redakteure denken sich selbst aus, worüber und wie sie berichten möchten.

Der Name „Grünschnabel“ rührt ursprünglich daher, dass die Katholische Schule Blankenese zur Gemeinde Maria Grün gehört. „Und wir Schüler sind ja auch noch Grünschnäbel und haben eigentlich keine Ahnung vom Zeitungsmachen“, sagt der zehnjährige Nachwuchsjournalist Maximilian bescheiden. Die Jury des „Landeswettbewerbs der Schülerzeitungen“ sah das allerdings anders: In diesem Jahr wurde der „Grünschnabel“ mit dem zweiten Preis des Schülerzeitungswettbewerbs ausgezeichnet. Stolz nahmen die Kinder die Auszeichnung entgegen. Das Preisgeld in Höhe von 300 Euro spendeten sie ihrer Rainbow-Partnerschule im Westen Kameruns.

GeoSystemErde

Archäologie entdecken: So macht Lernen Spaß!

Weidenruten um Pfosten flechten, Lehm und Sand mit bloßen Füßen vermengen, Einbäume ins Wasser setzen und Getreide auf Steinflächen mahlen – mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der katholischen Schulen genossen im vergangenen Schuljahr den von GeoSystemErde-Projektleiter Hans-Martin Gürtler organisierten „Tag in der Bronzezeit“. Auf dem 1,5 Hektar großen Erlebnis- und Ausgrabungsgelände des Archäologischen Zentrums Hitzacker tauchten die Jungen und Mädchen in das entbehrungsreiche, abenteuerliche Leben vor mehreren Tausend Jahren ein und schlugen zugleich Brücken in die heutige Zeit. GeoSystemErde widmet sich der klassen-, jahrgangs- und schulübergreifenden Vermittlung von nachhaltigem Denken, Lernen und Handeln und verbindet geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer. Schüler-Teams arbeiten dabei an Themen wie Erdgeschichte, Stein- und Bronzezeit, Ressourcen & Recycling, Ernährung, Evolution, Klima, Fair Trade und Globalisierung des Handels. Die Ergebnisse der „Forschungsarbeiten“ werden dem jeweiligen Projektteam, der eigenen Schule, aber auch kooperierenden Bildungseinrichtungen und Institutionen vorgestellt.

Zu den externen Kooperationspartnern des Querschnittprojekts des Katholischen Schulverbandes zählen u.a. das Universum Bremen, das Archäologische Museum Hamburg, die Technische Universität Bergakademie Freiberg, der Nationalpark – Haus Föhr, die Hamburg Messe und Kongress GmbH, das Klimahaus Bremerhaven, das Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung Hamburg (ZSU), das Landesinstitut für Lehrerbildung Hamburg (LI) und eben das Archäologische Zentrum Hitzacker, das in diesem Schuljahr Ziel einer weiteren „Forschungsfahrt“ sein wird.

Dass die katholischen Schulen nicht nur eine besondere wertgebundene Alternative zu den staatlichen Schulen darstellen, sondern zugleich ein wichtiger bildungspolitischer Impulsgeber für die Stadt Hamburg sind, das verdeutlichen die zahlreichen Auszeichnungen von GeoSystemErde. Nach dem Deut-

schen Lehrerprijs 2012 und dem Hamburger Bildungspreis 2013 ist das naturwissenschaftliche Querschnittprojekt des Katholischen Schulverbandes im vergangenen Jahr im Schulforschungswettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik für seine besondere Qualität ausgezeichnet worden. Dabei schaffte es GeoSystemErde nicht nur unter die Top Fifteen der schulischen Entwicklungsprojekte in Deutschland, sondern zudem in die „allerengste Auswahl der Jury“. Darauf bauen wir auf. Infos: www.geosystem-erde.de



21 MAL IN HAMBURG

Standorte der katholischen Schulen



1 Altona / Altona-Altstadt

Katholische Schule Altona GS/STS
Dohrnweg 6 · 22767 Hamburg
Tel.: (040) 707 07 83 -10
sekretariat@kath-schule-altona.kshh.de
www.katholische-schule-altona.de

2 Altona / Ottensen

Katholische Schule St. Marien Eulenstraße GS
Eulenstraße 68 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 707 07 82 -10
sekretariat@kath-schule-st-marien.kshh.de
www.katholische-schule-eulenstraße.de

3 Altona / Blankenese

Katholische Schule Blankenese GS
Mörikestraße 16 · 22587 Hamburg
Tel.: (040) 707 07 81 -10
sekretariat@kath-schule-blankenese.kshh.de
www.katholische-schule-blankenese.de

4 Bergedorf / Bergedorf

Katholische Schule Bergedorf GS
Chrysenderstraße 40 · 21029 Hamburg
Tel.: (040) 881 41 07 -10
sekretariat@kath-schule-bergedorf.kshh.de
www.katholische-schule-bergedorf.de

5 Eimsbüttel / Eimsbüttel

Katholische Schule Am Weiher St. Bonifatius GS
Am Weiher 29 · 20255 Hamburg
Tel.: (040) 707 07 84 -10
sekretariat@kath-schule-am-weiher.kshh.de
www.katholische-schule-am-weiher.de

6 Eimsbüttel / Harvestehude

Katholische Schule Hochallee GS
Hochallee 9 · 20149 Hamburg
Tel.: (040) 878 79 15 -10
sekretariat@kath-schule-hochallee.kshh.de
www.katholische-schule-hochallee.de

7 Eimsbüttel / Rotherbaum

Sophie-Barat-Schule Gym
Warburgstr. 39 · 20354 Hamburg
Tel.: (040) 45 02 29 10
sekretariat@sbsbh.de
www.sophie-barat-schule.de
*Gymnasium mit Katholischer Stadtteilschul-
Oberstufe Hamburg Nord-West*

8 Harburg / Harburg

Katholische Schule Harburg GS/STS-O
Julius-Ludowieg-Straße 89 · 21073 Hamburg
Zweigstelle: Reeseberg 8/10a
Tel.: (040) 881 41 08 -10
sekretariat@kath-schule-harburg.kshh.de
www.katholischeschuleharburg.de

9 Harburg / Harburg

Niels-Stensen-Gymnasium Gym
Barlachstraße 16 · 21073 Hamburg
Tel.: (040) 881 44 98 -10
sekretariat@niels-stensen-gymnasium.kshh.de
www.niels-stensen-gymnasium.de
*Gymnasium in Kooperation mit den
Katholischen Stadtteilschul-Oberstufen
Hamburg-Süd*

10 Harburg / Neugraben-Fischbek

Katholische Schule Neugraben GS/STS-O
Cuxhavener Str. 379 · 21149 Hamburg
Zweigstelle: An der Falkenbek 8
Tel.: (040) 70 29 23 90
sekretariat@kath-schule-neugraben.kshh.de
www.ksn-hh.de
*Keine Aufnahme mehr in die 5. und 6. Klassen.
Schul-Alternativen:
Katholische Schule Harburg (Nr. 8)
bzw. Niels-Stensen-Gymnasium (Nr. 9)*

11 HH-Mitte / Billstedt

Katholische Schule St. Paulus GS/STS
Öjendorfer Weg 14 · 22111 Hamburg
Tel.: (040) 878 89 04 -10
sekretariat@kath-schule-st-paulus.kshh.de
www.kath-schule-st-paulus.de

12 HH-Mitte / Borgfelde

Sankt-Ansgar-Schule Gym
Bürgerweide 33 · 20535 Hamburg
Tel.: (040) 25 17 34 -10
sekretariat@sankt-ansgar-schule.kshh.de
www.sankt-ansgar-schule.de
*Gymnasium mit Katholischer Stadtteilschul-
Oberstufe Hamburg Nord-Ost*

13 HH-Mitte / Hamm-Mitte

Katholische Schule Hammer Kirche GS
Bei der Hammer Kirche 10 · 20535 Hamburg
Tel.: (040) 878 89 02 -10
sekretariat@kath-schule-hammer-kirche.kshh.de
www.schule-hammer-kirche.de

14 HH-Mitte / St. Georg

Domschule St. Marien GS/STS
Schmilinskystraße 70 · 20099 Hamburg
Tel.: (040) 878 89 01 -10
sekretariat@domschule.kshh.de
www.domschule-hamburg.de

15 HH-Mitte / Wilhelmsburg

Katholische Bonifatiuschule GS/STS-O
Bonifatiusstraße 2 · 21107 Hamburg
Tel.: (040) 730 87 77 -10
schule@bonifatiuschule.de
www.bonifatiuschule.de

16 HH-Nord / Barmbek-Nord

Franz-von-Assisi-Schule STS
Lämmersieth 38 · 22305 Hamburg
Tel.: (040) 80 79 25 58 -10
sekretariat@franz-von-assisi-schule.kshh.de
www.franz-von-assisi-schule.kshh.de

17 HH-Nord / Winterhude

Katholische Schule St. Antonius GS
Alsterdorfer Straße 71-75 · 22299 Hamburg
Tel.: (040) 878 79 16 -10
sekretariat@kath-schule-st-antonius.kshh.de
www.grundschule-sankt-antonius.de

18 HH-Nord / Barmbek-Süd

Katholische Sophienschule GS
Elsastraße 46 · 22083 Hamburg
Tel.: (040) 878 79 18 -10
sekretariat@kath-sophienschule.kshh.de
www.katholische-sophienschule.de

19 HH-Nord / Langenhorn

Katharina-von-Siena-Schule GS
Eberhofweg 75 · 22415 Hamburg
Tel.: (040) 878 79 17 -10
sekretariat@katharina-von-siena-schule.kshh.de
www.katharina-von-siena-schule.de

20 Wandsbek / Farmsen-Berne

Katholische Schule Farmsen GS
Rahlstedter Weg 15 · 22159 Hamburg
Tel.: (040) 53 30 43 -10
sekretariat@kath-schule-farmsen.kshh.de
www.ksfhh.de

21 Wandsbek / Wandsbek

Katholische Schule St. Joseph GS
Böhmestraße 3-5 · 22041 Hamburg
Tel.: (040) 878 89 03 -10
sekretariat@kath-schule-st-joseph.kshh.de
www.kath-schule-wandsbek.de

GS = Grundschule

STS = Stadtteilschule

GS/STS = Grund- und Stadtteilschule

GS/STS-O = Grund- und Stadtteilschule mit Oberstufe

Gym = Gymnasium

UNSERE SCHULEN IM ÜBERBLICK

21 Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien in allen Hamburger Bezirken

1 Katholische Schule Altona

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung, Sprachen: Englisch, Französisch, Portugiesisch für Muttersprachler, Sprachförderung, drei Chöre und Instrumentalunterricht, Berufspraktika, Toleranzförderung, Schulsozialarbeit, Schulbus bis Klasse 2, Brasilien-Projekt.

2 Katholische Schule St. Marien Eulenstraße

Grundschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, einzügig, Sprache: Englisch ab VS, musik. Erziehung (Chor, Gitarre, Flöte), Active-Board, PC- und Internet, Bibliothek mit über 700 Büchern, Schwimmunterricht, Sportprojekte (Teiln. bei „Das Zehntel“), Theater- u. Museumsbesuche, religiöse Tage, Schulbus, Streitschlichter.

3 Katholische Schule Blankenese

Grundschule mit Vorschulgruppen



Hortbetreuung mit Mittagessen bis 18.30 Uhr, GBS-Standort ab 2016/17, Sprache: Englisch, versch. Wahlpflichtkurse, SINUS-Schule, PC-Unterricht, Theaterprojekte, musikal. Angebote (Chöre, Instrumental/Koop. mit Hamb. Konservatorium, Hausmusiktage), Acker-Projekt, Streitschlichter, Sicherheitstraining, Patenklassen.

4 Katholische Schule Bergedorf

Grundschule mit Vorschule



Ganztagsangebot mit Mittagessen (GBS) Sprache: Englisch ab 1. Klasse, Förderung der Lese-/Sprachkompetenz, moderner Mathematikunterricht, Musik (Chor, Flöte, Ukulele), Musical- und Theaterprojekte, Projektwochen, Fest „Kleine Köpfer“, Sportangebote, Schulbus für Vorschule sowie 1. und 2. Klasse.

5 Katholische Schule Am Weiher St. Bonifatius

Grundschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Sprache: Englisch, Musikförderung, Kochunterricht, Projektwoche, Wahlpflichtangebote ab Klasse 4, u. a. Einführung in die PC-Arbeit/Internet, Deutsch-Förderunterricht, Schulbus für Vorschule sowie 1. und 2. Klasse.

6 Katholische Schule Hochallee

Grundschule mit Vorschulgruppen



GBS, Vorschulgruppen, jährliche Projektwoche, religiöse Projektstage, Schwimmen ab Klasse 1, Kooperation mit Kammerorchester „Hamburger Camerata“, IT-Unterricht (Laptops in den Klassen), Wahlpflicht ab Klasse 1, Theater, Nachmittags-AGs: Englisch, Schach, Kunst, Sport, Werken, Schwimmen, Trommeln, Kunst u.v.m.

7 Sophie-Barat-Schule

Gymnasium mit kath. Stadtteilschuloberstufe
Hamburg Nord-West



Fundamentum/Additum, Blockstunden, Betreuung Kl. 5 + 6, Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Schwerpunktklassen Englisch + Musik, Kooperation mit Universität Hamburg, Ruderclub, 6 Oberstufenprofile, Wahlpflicht: Robotik, Film, Schulseelsorge, Sozialpraktikum, Austausch, Schulpartnerschaft mit Lima.

8 Katholische Schule Harburg

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



GBS-Standort, Englisch und Französisch, Lab in a drop, Projektunter. Klasse 4–6, Instrumentenkarussell, „Kinderforscher“, KSH²O, Lerntherapie, Schulsozialarbeit, Streitschlichter, Partnerschule in Argentinien, BOP in Kooperation mit Elbcampus, Schulseelsorge, spezielle Förderbänder, Methodenvielfalt, regelm. Klassenmessen, Praxislerntag, Montessori-Arbeit, Schulsanitäter.

9 Niels-Stensen-Gymnasium

Gymnasium in der Oberstufe in Koop. mit den kath. Stadtteilschuloberstufen Hamburg-Süd



Ganzheitliches Konzept für die Beobachtungsstufe: Teilungsstunden, Soziales Lernen, Nachmittagsbetreuung, Sprachen: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Austausch, Musikzweig: Stufenorchester und Instrumentalunterricht, Mittelstufe: Naturwiss. Schwerpunkt, Oberstufe: Berufsorientierung und Profilingebote, Schulseelsorger, Sozialpraktika.

10 Katholische Schule Neugraben

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot, SINUS-Schule, Sprache: Englisch, koop. Lernformen, musisch-ästhetisches Profil, Informatik, Werkstattarbeit, Leseportfolio, gesunde Schule, religiöse Bildung +++ *keine Aufnahme mehr in die 5. und 6. Klassen* +++

11 Katholische Schule St. Paulus

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



Ganztagsangebote für VS, Klassen 1–8, PÄMI für Kl. 5 + 6, Sprachen: Englisch, Französisch, Fokus: Lese- und Sprachkompetenz, Mathematik-Förderkonzept, Bildende Kunst und Musik, Projektwochen, Fest der Künste, Berufsorientierung, Sozial- und Betriebspraktikum, Streitschlichter, Patenschaften für indische Kinder.

12 Sankt-Ansgar-Schule

Gymnasium mit kath. Stadtteilschul-Oberstufe Hamburg Nord-Ost



Gym. in ignatianischer Trad., päd. Konzept „Wertschätzung“, Schulseelsorge/-sozialarbeit, Praktika, gantz. Bildungs- und Betreuungsangebot, altspr.-humanist., neuspr., naturwiss. Schwerpunkte, Engl., Latein, Altgr., Span., Franz., 6 Oberstufenprofile, Masterclass Teilchenphysik, Nano-AG, Orchester, Big Band, Chöre.

13 Katholische Schule Hammer Kirche

Vor- und Grundschule



Offene Ganztagschule, GBS-Standort, Sprache: Englisch, Naturwissenschaft & Technik: preisgekröntes Unterrichtsprojekt „GeoSystemErde“, Chor, Instrumental- und Theaterprojekte, Schwimmunterricht, Projektwoche, Schülerbücherei, Pädagogische Insel, aktive Pause, Schulwettbewerbe, Schulbus.

14 Domschule St. Marien

Grund- und Stadtteilschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Berufsorientierung, Praktika, Besinnungstage, Gewaltprävention (Boxschool), Beratungsteam, Schul-Band, Schulsozialarbeit, Päd. Insel, „Lesezeit“ (Bürgerstiftung Hamburg), Zusammenarbeit mit CAJ.

15 Katholische Bonifatiuschule

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Sprachen: Engl., Franz., Span., Schwerpunkte: Lesekompetenz, soziale Kompetenz, mehrf. Auszeichnungen als „Starke Schule“ und „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“, Sport, vielf. musischer Bereich, Schach- und PC-Kurse, Praktika, außerschulische Jugendarbeit.

UNSERE SCHULEN IM ÜBERBLICK

16 Franz-von-Assisi-Schule

Stadtteilschule



Standort Lämmersieth: Klasse 5–10, Oberstufe an SAS und SBS. Abschlüsse: Erster Bildungsabschluss (ESA), Mittlerer Bildungsabschluss (MSA), Abitur. Schwerpunkt: Berufsorientierung mit Praktika in Kl. 8 + 9. Franz. oder Span. ab Kl. 7. Projekttag, Tage der Orientierung. Offener Ganzttag mit Mittagstisch.

17 Katholische Schule St. Antonius

Grundschule mit Vorschule



Hortbetreuung mit Mittagessen, Sprache: Englisch, musischer Schwerpunkt, Flötenunterricht, Chor, Schulorchester, „Jedem Kind ein Instrument“, Koop. mit Hochschule für Musik und Theater, Mathe-Club, Yoga, Lernförderprojekt, Schulsanitätsdienst, religionspädag. Projekte, Schülerbibliothek, Sportveranst., Sozialprojekte.

18 Katholische Sophienschule

Grundschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Sprachen: Englisch ab Vorschule, selbstständiges Arbeiten, Musikerziehung, Flötenunterricht, Schulchor, Computerunterricht, Sport: Inlinehockey, Schwimmen, Fußball, Laufen, Schach-AG, Projektwochen, religiöse Bildung, Streitschlichter, Schülerpatenschaften.

19 Katharina-von-Siena-Schule

Grundschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Sprache: Englisch, Sprachförderung und Sozialtraining ab Vorschule, Förderung und Forderung in Mathematik, Klassenrat, Lesewochen, Schulchor, Schulgarten, Verkehrsunterricht, Theater- und Museumsausflüge, Fußballturnier, Kindermarathon.

20 Katholische Schule Farmsen

Grundschule mit Vorschule



Hortbetreuung von 6 bis 18 Uhr, additive Sprachförderung für VS-Kinder, Deutsch und Mathe stundenweise in halber Klassenstärke, PC- und Werkunterricht, Schwimmunterricht mit eig. Lehrern, umfangreiches Förderprogr., Orchester, Chor, Kochen, Töpfern, Teilnahme an gr. Sportveranstaltungen (Triathlon, Das Zehntel), 4 Schulbuslinien.

21 Katholische Schule St. Joseph

Grundschule mit Vorschulgruppen



Eigenes Nachmittagsangebot, eigene Küche, großes Musikangebot am Vor- und Nachmittag, Kooperation mit Musikschule, Pädagogische Insel, Fördern und Fordern, Sprachförderung, Lerntherapie, Streitschlichter, Schulbus.

TERMINE

Schule	Tag der offenen Tür	Schul-Infoveranstaltung
1 Katholische Schule Altona	<ul style="list-style-type: none"> • DO 03.12.15, 9–12 Uhr: „Gläsernes Klassenzimmer“ für zukünftige Vor- und Grundschüler mit ihren Familien (mit Anmeldung). Eltern zukünftiger Vor- und Grundschüler laden wir herzlich zu einem persönlichen Infogespräch in unsere Schule ein. Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Telefon: (040) 707 07 83 10. 	<ul style="list-style-type: none"> • DO 05.11.15, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vor- und Grundschüler. • DO 14.01.16, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Fünftklässler.
2 Katholische Schule St. Marien Eulenstraße	<ul style="list-style-type: none"> • FR 13.11.15, 16–18 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Vorschulkinder und Erstklässler, mit anschl. Martinsspiel in der Kirche sowie Laternenumzug. 	<ul style="list-style-type: none"> • MO 09.11.15, 20 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder 2016/17.
3 Katholische Schule Blankenese	<ul style="list-style-type: none"> • SA 07.11.15, 11–14 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Vorschulkinder sowie Erstklässler. 	<ul style="list-style-type: none"> • MI 14.10.15, 20 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschüler und Erstklässler
4 Katholische Schule Bergedorf	Eltern zukünft. Vor- und Grundschüler laden wir herzlich ein zu einem persönlichen Infogespräch parallel zur Viereinhalbjährigen-Testung.	<ul style="list-style-type: none"> • DO 15.10.15, 18 Uhr: „Marktplatz“ mit Domschule, Sankt-Ansgar-Schule, Sophie-Barat-Schule für Kinder und Eltern der 4. Klassen.
5 Katholische Schule St. Bonifatius Am Weiher	Eltern zukünft. Vor- und Grundschulkindern laden wir herzlich zu einem persönl. Infogespräch in unsere Schule ein. Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Telefon: (040) 707 07 84 -10.	<ul style="list-style-type: none"> • DI 17.11.15, 19:30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder.
6 Katholische Schule Hochallee		<ul style="list-style-type: none"> • Termin Infoabend: www.katholische-schule-hochallee.de
7 Sophie-Barat-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • FR 08.01.16, 15–18 Uhr: Tag der offenen Tür für Schüler und Eltern der 4. Klassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • FR 20.11.15, 20 Uhr: Infoabend für Eltern der Grundschulen (Mehrzweckhalle). • MI 25.11.15, 20 Uhr: Infoabend für Eltern der Grundschulen (Mehrzweckhalle).
8 Katholische Schule Harburg	<ul style="list-style-type: none"> • SA 10.10.15, 10–14 Uhr: Tag der offenen Tür am Grundschulstandort Reeseberg für Familien zukünftiger Vorschüler. • FR 08.01.16, ab 15 Uhr: Tag der offenen Tür am Standort Julius-Ludowieg-Straße für interessierte Familien zukünftiger Fünftklässler. 	
9 Niels-Stensen-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • FR 15.01.16, 15–18.30 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Fünftklässler (Haeckelstraße 1). 	<ul style="list-style-type: none"> • MI 02.12.15, 19 Uhr: Infoabend für Eltern der zukünft. Fünftklässler (Haeckelstraße 1) • DO 10.12.15, 19 Uhr: Infoabend zur Profileroberstufe für die Eltern der 10. Klassen und der Vorstufen (Hastedtstraße 30).
10 Katholische Schule Neugraben	<ul style="list-style-type: none"> • MI 09.12.15, ab 16.30 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Vor- und Grundschüler „An der Falkenbek“ 	

Schule	Tag der offenen Tür	Schul-Infoveranstaltung
11 Katholische Schule St. Paulus	Eltern zukünft. Fünftklässler laden wir herzlich zu einem persönlichen Infogespräch in die Schule ein. Bitte vereinbaren Sie mit dem Sekretariat einen Termin: Telefon: (040) 878 89 04-10.	<ul style="list-style-type: none"> • MI 04.11.15, 19 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder (2016) und Erstklässler (2017) am Schulstandort Steinbeker Marktstr. 8-10. • DI 19.01.16, 19 Uhr: Infoveranstaltung für künftige Fünftklässler (Steinbeker Marktstr. 8-10)
12 Sankt-Ansgar-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • SA 17.01.16, 10-13 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Fünftklässler und für zukünftige Schüler der Stadtteilschuloberstufe. 	<ul style="list-style-type: none"> • DI 17.11.15, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Fünftklässler (Pausenhalle). • DO 19.11.15, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Fünftklässler (Pausenhalle). • DI 19.01.16, 19.30 Uhr: Infoveranstaltung zur Profileroberstufe für Klassen 10 und Vorstufe (Pausenhalle). Interessenten für die Stadtteilschuloberstufe vereinbaren bitte ab Dez. 2015 einen pers. Beratungstermin über das Sekretariat, Telefon: (040) 25 17 34-10 oder E-Mail: sekretariat@sankt-ansgar-schule.kshh.de
13 Katholische Schule Hammer Kirche	Eltern zukünftiger Vor- und Grundschüler laden wir herzlich zu einem persönlichen Informationsgespräch in unsere Schule ein. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Sekretariat: Telefon: (040) 878 89 02-10.	<ul style="list-style-type: none"> • DO 05.11.15, 18-20 Uhr: „Marktplatz“ weiterführender Schulen, mit Domschule, Franz-von-Assisi-Schule, Sophie-Barat-Schule, Sankt-Ansgar-Schule.
14 Domschule St. Marien	<ul style="list-style-type: none"> • SA 21.11.15, 11-14 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Grundschüler sowie Fünft- und Siebtklässler. Eltern für die zukünftigen 1., 5. und 7. Klassen laden wir herzlich ein zu einem persönlichen Gespräch: Telefon (040) 878 89 01 10. 	<ul style="list-style-type: none"> • FR 11.12.15, 9-12 Uhr: Offener Bastelvormittag an der Grundschule. Herzliche Einladung auch an interessierte Eltern.
15 Katholische Bonifatiuschule		<ul style="list-style-type: none"> • DO 10.09.15, 18 Uhr: Infoabend für den Übergang in Kl. 5 mit dem Niels-Stensen-Gymnasium • DO 05.11.15, 19 Uhr: Infoabend + Schulführung für Eltern zukünftiger Vorschüler und Erstklässler
16 Franz-von-Assisi-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • SA 09.01.16, 10-13 Uhr: Tag der offenen Tür für alle interessierten Eltern und ihre Kinder. 	<ul style="list-style-type: none"> • DI 24.11.15, 19 Uhr: Infoabend für alle interessierten Eltern.
17 Katholische Schule St. Antonius	<ul style="list-style-type: none"> • SO 20.09.15, 11-13.30 Uhr: Tag der offenen Tür mit Führungen, Infoständen, Schul- und Gemeindeflohmarkt (Schulhof). Herzliche Einladung zu einem pers. Infogespräch. Telefon: (040) 878 79 16-10. 	
18 Katholische Sophienschule	<ul style="list-style-type: none"> • DI 03.11.15, 10 Uhr: Gläsernes Klassenzimmer für Familien zukünftiger Vor- und Grundschüler. 	<ul style="list-style-type: none"> • MO 02.11.15, 19 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschüler (Pausenhalle).
19 Katharina-von-Siena-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • SA 07.11.15, 11-14 Uhr: Schul- und Einweihungsfest. Herzliche Einladung an Familien zukünftiger Vor- und Grundschüler. 	<ul style="list-style-type: none"> • DO 01.10.15, 20 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vor- und Grundschüler (Mensa der Schule). • DO 26.11.2015, 19 Uhr: „Marktplatz“ in Mensa, Vorstellung weiterführender Schulen (Sophie-Barat-Schule, Franz-von-Assisi-Schule, Sankt-Ansgar-Schule)
20 Katholische Schule Farmsen		<ul style="list-style-type: none"> • MO 12.10.15, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder 2016 sowie Erstklässler 2017. • MI 14.10.15, 19 Uhr: „Marktplatz“ weiterführender Schulen, mit Domschule, Franz-von-Assisi-Schule, Sophie-Barat-Schule, Sankt-Ansgar-Schule.
21 Katholische Schule St. Joseph	<ul style="list-style-type: none"> • SA 10.10.2015, 13-15 Uhr: Tag der offenen Tür: Essen in der Schulküche, Holzarbeiten im Werkraum, Theater, Musikangebote, offener Klassenraum, Anmelde-möglichkeiten. 	

GUTES BENEHMEN INKLUSIVE

Fit durch Knigge-Kurs und Benimm-Urkunde

Gutes Benehmen ist nicht nur eine Frage der Achtung anderen Menschen gegenüber, sondern hilft auch im eigenen Leben weiter. An den katholischen Schulen achten wir auf ein respektvolles Miteinander. Dazu gehören für uns auch gute Umgangsformen. Und das von klein auf. So lernen die Vor- und Grundschüler der Katholischen Schule Farmsen in einem mehrwöchigen, kindgerechten Benimmkurs, wie ein Tisch gedeckt wird, wo und in welcher Reihenfolge das Besteck liegt, wann man Platz nimmt, wie man am Tisch sitzt – und welche Verhaltenseigenschaften sich eben nicht gehören. Der Kurs endet schließlich mit einem Gruppenausflug in ein Restaurant, einer „leckeren“ Prüfung und einer kleinen Abschlussurkunde, die die Lütten schließlich voller Stolz in den Händen halten. Die Kinder bekommen somit schon in jungen Jahren unkompliziert, kindgerecht und mit einer großen Portion Spaß wichtige

Benimmregeln an die Hand, die sie dann auch gleich in der Schulmensa und zu Hause anwenden können.

Bereits zum dritten Mal haben Oberstufenschüler der Sankt-Ansgar-Schule einen von Elternvertretern organisierten Knigge-Crash-Kurs durchlaufen. Die Jugendlichen starten der „Tag des Benehmens“ am Nachmittag mit einem 90-minütigen professionellen Coaching zur Tischetikette und – als Vorbereitung auf das Berufsleben – zu einigen Regeln für Bewerbungsgespräche und für das persönliche Auftreten. Abends wird das Gelernte

dann bei einem stilvollen Essen an festlich gedeckten Tischen angewendet. Der alte Spruch „Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir“ bekommt so einen neuen Sinn.



BRÜCKEN ZUR BERUFSWELT BAUEN

Starke Schule durch Unternehmenskooperationen

„Starke Schule“ – dieses Schild prangt am Eingang der Katholischen Bonifatiuschule in Wilhelmsburg. Bereits dreimal gehörte die beliebte Grund- und Stadtteilschule „auf der Insel“ zu den Hamburger Bildungseinrichtungen, die sich mit der Auszeichnung „Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ schmücken dürfen. Und das hat seinen Grund: Die Bonifatiuschule leistet vorbildliche Arbeit

darin, ihren Schülern eine Brücke in die Berufswelt zu bauen. Viele der 680 Kinder und Jugendlichen aus mehr als 30 Nationen leben in einem schwierigen sozialen Umfeld. Klare Perspektiven für die Zeit nach der Schule fehlen oftmals. Und genau diese Lücke schließt die Bonifatiuschule mit ihrem Engagement. Die Idee ist einfach: Die „Boni“ sorgt dafür, dass Schüler in Betriebe gehen und Profis in die Schule kommen können. Die Praktiker vermitteln dann, worauf es im Arbeitsleben wirklich ankommt. 25 Unternehmen gehören inzwischen zum „harten Kern“ der schulischen Kooperationspartner. Bereits ab Klasse 7 befassen sich die Jungen und Mädchen im Fach „Arbeit und Beruf“ mit Fragen der Berufswahl. Kontakt zur Berufswelt bekommen die Schüler auch beim jährlichen „Girl's and Boy's Day“, bei dem sie einen Pra-

xistag in einem Betrieb verbringen. In den Klassenstufen 8 und 9 absolvieren die Jugendlichen ein zwei- bis dreiwöchiges Betriebspraktikum. Bei den „Tagen der Orientierung“ bietet die

Fachstelle Jugendarbeit & Schule des Katholischen Schulverbandes einen intensiven Blick auf die zukünftigen Perspektiven im eigenen Leben. Eine große Hilfe bei der Berufswahl ist auch der „Berufstag“ für die neunten und zehnten Klassen. Die Schüler lernen dabei ein Unternehmen kennen – und stellen es eine Woche später auf einer „schulischen Berufsmesse“ den Mitschülern vor. Der Clou an der Bonifatiuschule: In eigenen Räumen im Schulgebäude bieten Mitarbeiterinnen des Jugendhilfeträgers IN VIA Schülern Beratungsgespräche an, ermöglichen Adressrecherchen und helfen bei der Bewerbung. Kurzer Weg, persönliche Beratung, klares Ziel – das ist nicht nur einmalig in Hamburg, sondern eben auch sehr erfolgreich.



KATHOLISCH UND MEHR

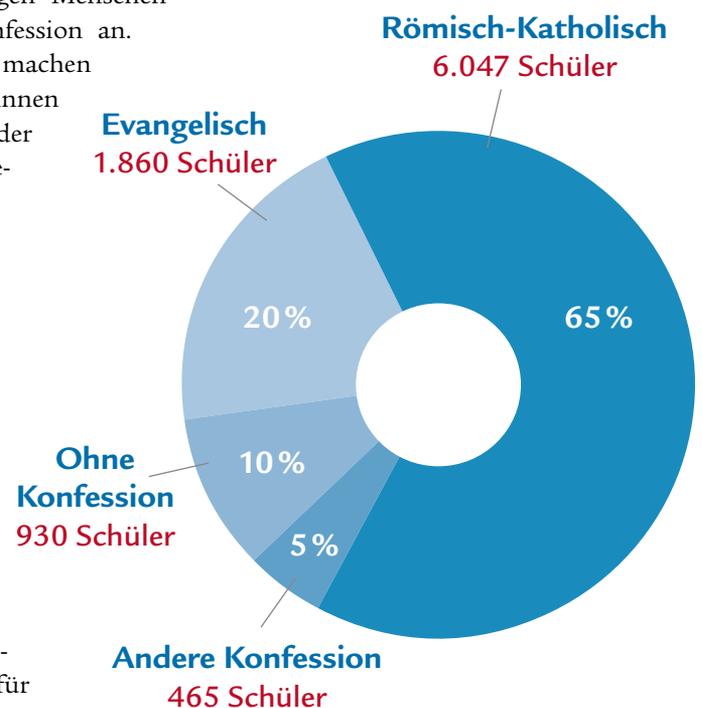
Religiöse Erziehung als grundlegende Aufgabe

9.302 Schülerinnen und Schüler besuchen in der Hansestadt Hamburg eine katholische Schule. Eine wertgebundene, exzellente Ausbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes war und ist für viele Familien das ausschlaggebende Argument bei der Wahl einer Schule in Trägerschaft des Katholischen Schulverbandes – auch dann, wenn sie selbst



nicht katholisch sind. Der Anteil katholischer Jungen und Mädchen an der Schülerschaft der 21 Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien beträgt durchschnittlich 65% (6.047). Damit gehören 35% aller jungen Menschen einer anderen bzw. keiner Konfession an. Den größten Anteil unter ihnen machen die 1.860 evangelischen Schülerinnen und Schüler aus (20%). 930 Kinder und Jugendliche sind nicht getauft (10%). 465 junge Menschen (5%) gehören einer anderen Konfession an, bspw. einer orthodoxen Kirche. Unabhängig davon, ob ein Kind bereits religiös sozialisiert wurde, erkennen die Erziehungsberechtigten mit Ihrer Unterschrift unter dem Schulvertrag die religiöse Erziehung als wesentliche Aufgabe der Schule an. So bietet die verbindliche Teilnahme am Religionsunterricht jungen Menschen ein wichtiges Fundament für

ihr zukünftiges Leben, weitet den Blick und eröffnet neue Perspektiven – ganz unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit.



30.000 X HALLELUJAH!

Schulen landen YouTube-Hit

Selten hat ein Schul-Video für so viel Aufmerksamkeit gesorgt: In einem vierminütigen Spot haben Schülerinnen und Schüler der katholischen Schulen in Hamburg Georg Friedrich Händels bekanntes „Hallelujah“ mit viel Kreativität, Spaß und Bewegung in Szene gesetzt – und damit zugleich für die katholischen Privatschulen in der Hansestadt geworben. Auf der Internetplattform YouTube wurde der Film



in kürzester Zeit zum Hit: Rund 30.000 Nutzer schauten sich das Video bereits an. Der Spot beweist, dass klassische Musik Freude machen kann, wenn Kinder und Jugendliche ihre eigenen Ideen mit einbringen und an einem großen, schulübergreifenden Projekt mitarbeiten dürfen. 500 Schüler und 50 Lehrer engagierten sich bei der außergewöhnlichen Idee. An fünf verschiedenen Schulstandorten wurde insgesamt sieben Tage lang gedreht, der Schnitt des Films dauerte zwei Monate. Unterstützt wurden die Kinder und Jugendlichen vom professionellen Hamburger Kameramann Thomas Förster sowie dem Kulturforum21, dem Education-Programm des Katholischen Schulverbandes. Vorbild und Inspiration für das Projekt war das Video „Hallelujah chorus – Quinhagak Alaska“, das eine Schule in Alaska gedreht hatte.

Video: bit.ly/kshh-hallelujah

NEWSLETTER

Immer gut informiert!

An den katholischen Schulen ist immer was los. Wenn Sie stets auf dem Laufenden bleiben wollen über Neubauprojekte, kulturelle Initiativen, Aktionstage und besondere schulische Ereignisse, dann besuchen Sie doch unsere Homepage www.kshh.de, die wir mehrmals in der Woche aktualisieren. Mit wenigen Klicks erfahren Sie mehr über den Katholischen Schulverband sowie zu den einzelnen Schulstandorten in allen Hamburger Bezirken. Wir geben Ihnen Einblick in die Arbeit unserer Schulstiftung und in die Angebote der Fachstelle Jugendarbeit & Schule. Darüber hinaus informieren wir Sie stets aktuell über unsere Stellenangebote.

Gern informieren wir Sie auch per Mail mit unserem Schulverbands-Newsletter, der alle acht Wochen erscheint. Einfach anmelden unter www.kshh.de/newsletter. Eine Abmeldung ist jederzeit problemlos möglich. Wir freuen uns über Ihr Interesse!



IHR BEITRAG ZÄHLT

Schulgeld ermöglicht exzellente Bildung

Warum die Nachfrage nach einem Schulplatz das Angebot an vielen unserer Standorte deutlich übersteigt? Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Unsere Schulen bieten überschaubare Standortgrößen und eine damit einhergehende „familiäre“ Atmosphäre, die eine engere Bindung zwischen Schülern und Lehrern und eine vertrauensvolle Begleitung im schulischen Alltag ermöglicht. Zudem genießen Kinder und Jugendliche an unseren Schulen eine exzellente Bildung, mit der sie bestmöglich auf die vielfältigen Herausforderungen einer globalisierten Welt vorbereitet werden. Mehrere Studien und Vergleichstests verdeutlichen, dass uns die Bildungsbegleitung von Schülerinnen und Schülern besonders gut gelingt. Dabei sind katholische Schulen keine elitären Schulen für die „gehobenen Schichten“. Unser Blick richtet sich auf die Herausbildung einer Verantwortungselite statt einer reinen Leistungselite. Wir motivieren zu solidarischem Handeln. An unseren

21 Standorten begegnen die jungen Menschen Lehrerinnen und Lehrern, die sich dem christlichen Menschenbild verpflichtet fühlen und jedem einzelnen Kind eine besondere Wertschätzung entgegenbringen.

Doch es fehlt bis heute an einer vergleichbaren finanziellen Ausstattung der freien Schulen durch die Hansestadt Hamburg. Diese gravierende Finanzierungslücke vermindert das Erzbistum Hamburg mit hohen Zuschüssen. Darüber hinaus beteiligen sich die Eltern mit einem einkommensabhängigen monatlichen Schulgeld zwischen 5 und 80 Euro. Jeder Cent dieses Beitrags sichert eine erstklassige Bildungsalternative in unserer Stadt: die katholischen Schulen.

Gern informieren wir Sie zum Thema Schulgeld. Rufen Sie uns an (Telefon: (040) 37 86 36 - 50) oder schreiben Sie uns: iwona.mol@kshh.de Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

STIFTUNG

Jetzt helfen!

Gute Schulen brauchen einen starken Partner. Mit der *Stiftung Katholische Schulen in Hamburg* hat der Katholische Schulverband seit 2003 einen verlässlichen Förderer an seiner Seite, der innovative, nachhaltige Ideen und Projekte an unseren Schulen unterstützt. Darüber hinaus sorgt die Stiftung dafür, dass kein Kind aufgrund des finanziellen Hintergrundes des Elternhauses auf den Besuch einer katholischen Schule verzichten muss. Helfen Sie mit bei diesem Engagement! Gern berichten wir Ihnen von unserer Arbeit und stellen Ihnen unsere zukünftigen Hilfsprojekte in einem persönlichen Gespräch vor.

Ansprechpartnerin:
Brigitte Salb, Mitglied des Stiftungsvorstands, E-Mail: Brigitte.Salb@katholische-schulstiftung.de www.stiftung-katholische-schulen-in-hamburg.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Katholischer Schulverband Hamburg
 Herrengraben 4, 20459 Hamburg

V.i.S.d.P.: Christoph Schommer
 Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Telefon: (040) 37 86 36 -27
 Telefax: (040) 37 86 36 -827
 E-Mail: christoph.schommer@kshh.de
www.kshh.de

Redaktion: Christoph Schommer, Katja Plümäkers-Kochmann
 Grafik: Maike David
 Verlag: Ansgar-Medien GmbH, Frankenstraße 35,
 20097 Hamburg, www.ansgarmedien.de

Titelfoto: Martin John, www.ad-spice.de
 Titelseite: „Katholische Schulloffensive“ + Seite 8 oben:
 HASLOB KRUSE & PARTNER Architekten BDA
 Titelseite: „GeoSystemErde“ + Seite 9 unten:
 Archäologisches Zentrum Hitzacker
 Seite 17 oben: Sybill Schneider
 Rücktitel: John Neumeier: Steven Haberland,
 Ties Rabe: Michael Zapf, Dirk Luckow: Fred Dott,
 Charlotte Parnack: Edith Wagner
 Auflage: 120.000 Exemplare





Ties Rabe

Senator für Schule und Berufsbildung

„Die katholischen Schulen genießen bei vielen Eltern hohe Anerkennung. Sie sichern die besondere Vielfalt des Hamburger Schulsystems. Dafür gilt ihnen mein besonderer Dank.“



Charlotte Parnack

DIE ZEIT Hamburg - Redaktionsleiterin

„Die katholischen Schulen sind ein großes Glück für unsere Stadt. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass sie für das Leben öffnen und den Blick weiten. Für diese zutiefst menschliche Vorbereitung auf das Leben nach der Schule bin ich bis heute dankbar.“

Schwester Clemensa

Alimaus e.V.

„Beim Hamburger Wohlfühlmorgen arbeiten wir von der Alimaus eng mit den katholischen Schulen zusammen, um obdachlosen und bedürftigen Menschen in unserer Stadt eine Freude zu bereiten. Ich bin immer wieder neu beeindruckt von dem großen Engagement der Schülerinnen und Schüler für Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.“



Johannes B. Kerner

TV-Moderator

„Schulen in freier Trägerschaft sind eine starke Ergänzung zum staatlichen Angebot. Die menschliche Qualität an der katholischen Grundschule, die ich kenne, ist beeindruckend.“

John Neumeier

Intendant des Bundesjugendballetts

„Der zentrale Aspekt unserer Arbeit mit dem Bundesjugendballett ist die Kommunikation mit anderen, um zu zeigen, dass Tanz wesensmäßig menschlich ist. Die Zusammenarbeit mit neun Schulen des Katholischen Schulverbandes für das Projekt „bewegt!“ war mir deshalb sehr wichtig und eine Bereicherung sowohl für die Tänzer als auch für die Schüler.“



Joachim Lux

Intendant THALIA Theater

„Es ist großartig für uns, dass mit Hilfe des Kulturführerscheins des Katholischen Schulverbandes mehrere Tausend Schüler und Schülerinnen in das Thalia Theater kommen können und sich mit unseren Stücken und Inszenierungen auseinandersetzen.“



Birgit Hasselbusch

freie NDR-Moderatorin, Buchautorin

„Spritzlebendig, international und ganz schön kreativ – so habe ich die katholischen Schulen persönlich kennengelernt.“

Dr. Dirk Luckow

Intendant Deichtorhallen Hamburg

„Mit den katholischen Schulen haben wir einen starken Partner im Bereich der kulturellen Bildung gefunden.“



Bernd Wehmeyer

HSV-Club-Manager

„Bei meinem Besuch in der Katholischen Schule St. Paulus habe ich gespürt, mit wie viel Kraft und Energie die Kinder an ihrem Projekt gearbeitet haben. Als Kooperationspartner präsentieren wir das Ergebnis gern dort, wo viele Menschen zusammenkommen: in unserem Volksparkstadion.“

